

Herren Bezirksliga Gr. 4

DJK-TTC Ober-Roden : TTV Offenbach 1961
Samstag, 28.01.2023, 18:00 Uhr

Habekost macht den Sack zu

Im umdatierten Spiel der Herren Bezirksliga Gr. 4 traf die Mannschaft der DJK-TTC Ober-Roden am vergangenen Samstag im 11. Saisonspiel auf die Mannschaft des TTV Offenbach 1961. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erspielte Bonne Habekost. Garant für diesen Heimspielsieg war Bonne Habekost, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass die DJK-TTC Ober-Roden dieses Match mit einem und der TTV Offenbach 1961 mit 3 Ersatzspielern bestreiten musste.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Völlig ungefährdet war der Sieg von Kurpiela / Roca Brandt gegen Huang / Heinzerling nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 12:10, 10:12, 14:12, 11:5 nicht verloren. Chancenlos waren indes danach Pelz / Möbius gegen Streb / Aouragh nicht, aber mehr als ein 8:11, 8:11, 11:8, 6:11 sprang nicht heraus. Mit 3:1 hatten Albrecht / Habekost im Match gegen Städtler / Lurie dagegen die Nase vorn. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim Erfolg von Fabio Kurpiela gegen Kai Huang konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Marc Roca Brandt gegen Heiko Streb, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Heiko Streb jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Sebastian Pelz hatte seinen Gegner Max Städtler beim deutlichen 11:8, 11:6, 12:10 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Da gab es nichts zu rütteln. Einen Erfolg verpasste Malte Albrecht wiederum beim 1:3 gegen Juba Aouragh und er konnte das Match, in das er als Außenseiter gegangen war, letztendlich nicht mit einem überraschenden Erfolg abschließen. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Bonne Habekost war in der Partie gegen Boris Lurie nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Zwischenzeitlich musste Karlheinz Möbius zwar einen Satz weggeben, fuhr dann sein Spiel gegen Ulf Heinzerling, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Ohne Satzgewinn für Fabio Kurpiela verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Heiko Streb. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Völlig ungefährdet war dann wiederum der Sieg von Marc Roca Brandt gegen Kai Huang nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:7, 4:11, 11:6 nicht verloren. Einen Sieg verpasste Sebastian Pelz hingegen beim 5:11, 10:12, 11:6, 7:11 gegen Juba Aouragh und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Grundlage der TTR-Werte als in etwa gleichstark in das Spiel. Mittlerweile stand es damit 7:5. Fast verloren schien das Spiel von Malte Albrecht gegen Max Städtler, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Malte Albrecht jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte mit 8:11, 4:11, 11:7, 11:9, 11:9. Was ein Spielverlauf! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Auf dem falschen Fuß erwischte Bonne Habekost seinen Gegner Ulf Heinzerling beim eher eindeutigen Gewinn ohne

Satzverlust. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg der DJK-TTC Ober-Roden geht es nun im nächsten Spiel am 03.02.2023 gegen die SG 1945 Nieder-Roden, während der TTV Offenbach 1961 am 03.02.2023 gegen den TTC Seligenstadt antritt.

Statistik:

DJK-TTC Ober-Roden

Doppel: Kurpiela / Roca Brandt 1:0, Pelz / Möbius 0:1, Albrecht / Habekost 1:0

Einzel: F. Kurpiela 1:1, M. Brandt 1:1, S. Pelz 1:1, M. Albrecht 1:1, B. Habekost 2:0, K. Möbius 1:0

TTV Offenbach 1961

Doppel: Streb / Aouragh 1:0, Huang / Heinzerling 0:1, Städtler / Lurie 0:1

Einzel: H. Streb 2:0, K. Huang 0:2, J. Aouragh 2:0, M. Städtler 0:2, U. Heinzerling 0:2, B. Lurie 0:1